



St. Michael
IM LUNGAU! - DA BIN ICH GERN!

GEMEINDENACHRICHT
St. Michael im Lungau

**„GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES JAHR 2005“**

wünschen

*Bürgermeister DI. Wolfgang Fanninger,
die Gemeindevertretung und die
Bediensteten der Marktgemeinde!*

*Impressum: „Gemeindenachricht“ Nr. 101 –
Dezember 2004, Erscheinungsort und Verlags-
postamt St. Michael i. Lg., Zulassungsnummer
313367S95U, Medieninhaber, Hersteller und
Herausgeber: Marktgemeinde
5582 St. Michael im Lungau,
Marktplatz 1*

An einen Haushalt – P.b.b.

Marktgemeinde St. Michael im Lungau

A-5582 St. Michael im Lungau · Marktplatz 1

Telefon: 06477 / 7772-0 Telefax: 06477 / 7772-24

E-mail: buergermeister@gde-st-michael.salzburg.at

Internet: www.sankt-michael.at



AUS DEM INHALT:

- » **Jahresvoranschlag 2005**
- » **Steuern und Gebühren 2005**
- » **Kreuzungsbereich Marktstr./B96**
- » **Nachtaxigutscheine**
- » **Heizölscheck**
- » **Neues Planungsbüro**
- » **Neue Weihnachtsbeleuchtung**
- » **Friedenslicht**
- » **Müllabfuhrplan 2004 (zur Entnahme)**
- » **Freiwillige Feuerwehr St. Michael**

- » **Verordnung - Feuerwerkskörper**
- » **Recyclinghof**
- » **Eltern-Kind-Gruppe**
- » **Öffentl. Pfarr- u. Gemeindebibliothek**
- » **Schneeräumung auf Gehsteigen**
- » **Bauernmarkt**
- » **Mutter-/Elternberatung 2005**
- » **Hauptschule St. Michael/Lg.**
- » **MGV Oberweißburg**

Jahresvoranschlag 2005

Der Jahresvoranschlag 2005 wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 15. Dezember 2005 mehrheitlich beschlossen. Trotz größter Belastungen der Gemeinden wird es möglich sein, im kommenden Jahr ca. €196.000,-- an Überführungen (erwirtschaftete Summe des ordentlichen Haushaltes) im außerordentlichen Haushalt ansetzen zu können. Trotzdem reicht für die Vorhaben des nächsten Jahres diese Summe nicht aus, vor allem die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt, die Kirchenrenovierung, Restanschaffungen in der Hauptschule, der Abschluss der Kanalarbeiten sowie diverse Grundkäufe verlangen die Aufnahme von Krediten. Dennoch wird es notwendig sein, durch einen Investitionsschub auch nach außen eine Erneuerung des Ortes voranzutreiben.

Die Zahlen im Detail:

Ordentlicher Haushalt:
€6.476.300,--

Außerordentlicher Haushalt:
€1.585.300,--

Die konkreten Vorhaben sind:

- ✓ Beitrag Sanierung St. Michaeler-Bergweg
- ✓ Beitrag Uniformankauf Bürgermusik
- ✓ Physiksaal in der Hauptschule
- ✓ Kanalbau – Restfinanzierung
- ✓ Straßenbeleuchtung – Restfinanzierung
- ✓ Sanierung Volksschule Oberweißburg
- ✓ Gestaltung Ortsdurchfahrt
- ✓ Grundankauf - Friedhof St. Martin
- ✓ Grundankauf - Kreuzungsbereich Marktstraße/B96
- ✓ Flächenwirtschaftliches Projekt
- ✓ Grundeinlöse Radweg - Restbeträge
- ✓ Golfplatzstraße – Restfinanzierung
- ✓ Ankauf Bauhoffahrzeug
- ✓ Sanierung Markterbach
- ✓ Grundangelegenheit Katschberg
- ✓ Kirchensanierung

- ✓ Schwimmbad - Erneuerungen
- ✓ Beiträge für Sanierung der Sonderschule und des Polytechnikums in Tamsweg
- ✓ Außerordentlicher Beitrag für den Tourismusverband

Dies bedeutet letztendlich einen Zugang am Schuldendienst von € 717.000,-- im Jahr 2005, welcher zum überwiegenden Teil für Investitionen der Ortserneuerung, wie Gestaltung der Ortsdurchfahrt (€ 500.000,--) und Kirchenrenovierung (€ 160.000,--) ausgegeben wird.

Abschließend muss festgehalten werden, dass trotz Verbesserungen im Finanzausgleich für Gemeinden unter 10.000 Einwohner die Sozialleistungen - wenn auch im Lungau leicht zurückgegangen - den ordentlichen Haushalt der Marktgemeinde St. Michael im Lungau mit beinahe 15 % belasten, Gelder, welche als Durchlaufposten an das Land abgeführt werden müssen. Im allgemeinen konnte ein guter Jahresvoranschlag 2005 beschlossen werden, welcher ganz im Zeichen der Markterneuerung steht.

Steuern und Gebühren 2005

Haushaltsbeschluß

Auf Grund des Beratungs- und Abstimmungsergebnisses der Gemeindevertretung vom 15.12.2004 wird folgender Haushaltsbeschluß gefaßt.

§ 1

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Rechnungsjahr 2005 werden die im beige-schlossenen Voranschlag (und in den Untervoranschlägen) vorgesehenen Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlußsummen:

Ordentlicher Voranschlag:	Ausgaben:	€	6.476.300,00
	Einnahmen:	€	6.476.300,00
Außerordentlicher Voranschlag:	Ausgaben:	€	1.585.300,00
	Einnahmen:	€	1.585.300,00

§ 2

Die Gemeindesteuern werden für das Rechnungsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1	Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500,00	%
2	Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermeßbetrag (B)	500,00	%
3	Kommunalabgabe	3,00	%
4	Hundesteuer für Wachhunde und von Hunden, welche in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden.	0,00	€
5	Hundesteuer für sonstige Hunde gem. § 15 Abs. 3 Ziff. 3 FAG 1979	36,34	€
6	Weitere Hunde	36,34	€
7	Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	10,00	%

8	Kegelbahnenabgabe pro Bahn und Monat	14,53	€
9	Automatenabgabe	10,00	%
10	Ortstaxe	1,00	€
11	Ortstaxenpauschale gemäß § 4 Abs. 4, LGBl. Nr. 92/92 i.d.g.F..	180,00 – 240,00	€
12	Friedhofsgebühren pro Grab und Jahr	14,00	€
13	Friedhofsgebühr pro Grabstelle und Jahr	6,55	€
14	Gebühr für die Abwasserbeseitigung pro m ³	2,83	€
15	Abwassergebühr wenn kein Zähler pro Einheit und Jahr	190,00	€
16	Wassergebühr pro m ³	2,52	€
17	Zählermiete –Eichgebühr pro Wasserzähler 3 m ³	14,00	€
18	pro Wasserzähler 7 m ³	18,00	€
19	pro Wasserzähler 20 m ³	26,00	€
20	pro Wasserzähler 30 m ³	73,00	€
21	Interessentenbeitrag pro Bew. Punkt Kanal	500,50	€
22	Interessentenbeitrag pro Bew. Punkt Wasser	431,20	€
23	Wasserbereitstellungsgebühr pro Bewertungspunkt	6,54	€
24	Marktstandgeld pro lfm.	4,00	€
25	Standgeld pro m ² (1 Biertisch)	14,53	€
26	Sperrstundenabgabe lt. LGBl.1/1997	0,73	€
27	Pflichtbeitrag pro Nächtigung	0,015	€
28	Winterdienst Pauschal pro Laufmeter	1,00	€
29	Müllabfuhr 20 Liter und Person pro Abfuhr	1,45	€
30	Müllabfuhr - Gewerbe pro 110 Liter	5,00	€
31	Müllabfuhr - Gewerbe pro 120 Liter	5,40	€
32	Biomüllabfuhr 120 lt. Tonne pro Abfuhr	10,30	€
33	Müllbereitstellungsgebühr pro Haushalt und Jahr	65,00	€
34	Müllbereitstellungsgebühr pro Gewerbe und Jahr	65,00	€
35	Gemeindewalze pro Stunde	26,90	€
36	Unimog Groß pro Stunde	37,80	€
37	Unimog pro Stunde klein	30,50	€
38	Kompressor pro Stunde	22,50	€
39	Friedhofspauschale (Friedhofswagen)	27,70	€
40	Badebenützungsentgelte gleichbleibend		€
41	Hilfsarbeiter pro Stunde	24,00	€
42	Ausstellung eines Meldezettels	2,10	€
43	Kindergartengebühr St.Michael	53,00	€
44	Kindergartengebühr Oberweißburg	49,00	€
45	Kindergartentransport 1/3 der anfallenden Kosten pro Tag	1,00	€
46	Gemeindeverwaltungabgabe lt. LGBL. 109/2001		€
47	Kommissionsgebühren lt. BGBl. 110/201 i.d.g.F..		€
48	Mittagessen für Nichtinsassen und Essen auf Rädern	5,50	€
Heimkosten im Pensionistenwohnheim laut Obergrenzenverordnung:			
49	Zimmer Kat. A Basistarif	637,50	€
50	Zimmer Kat. B Basistarif	605,70	€
51	Zimmer Kat. C Basistarif	574,00	€
52	Rückvergütung für Verpflegung pro Tag	7,00	€
Zusätzlich für Pflege pro Monat:			
53	Pflegestufe 1	219,00	€
54	Pflegestufe 2	483,00	€
55	Pflegestufe 3	1.182,00	€
56	Pflegestufe 4	1.494,00	€
57	Pflegestufe 5	1.782,00	€
58	Pflegestufe 6	1.923,00	€
Die Pos. 14-20 betreffen den Abrechnungszeitraum November 2004 bis Oktober 2005			

Kreuzungsbereich Marktstraße/B96

Für alle sichtbar war die Veränderung im Bereich Ortseinfahrt Marktstraße/B96 mit dem Abbruch des desolaten Trafogebäudes der ehemaligen Firma Walter Rauter. Nach Verhandlungen mit der Fa. Hypo Leasing konnte die Entfernung dieses Schandfleckes erreicht werden.

Weiters hat die Gemeindevertretung am 15. Dezember 2004 den Ankauf des ehe-

maligen Grundstückes Rauter gegenüber beschlossen, um zu gewährleisten, dass die Planungen für einen Kreisverkehr zügig vorangeführt werden können. Diesbezüglich ist die gleiche Firma AIP aus Wals für die Straßenverwaltung tätig, die für die Marktgemeinde St. Michael die Ortsdurchfahrt plant

Nachttaxigutscheine

Die Nachttaxigutscheine für Jugendliche sind am Marktgemeindefamt St. Michael während der Amtszeiten erhältlich.

Heizölscheck

Für bedürftige Salzburgerinnen und Salzburger gibt es zur Minderung der hohen Heizkosten einen Zuschuss des Landes. Der Heizölscheck des Landes Salzburg ist am Marktgemeindefamt St. Michael seit 1.12.2004 und bis 31.07.2005 während der Amtsstunden zu beantragen.

Der Zuschuss beträgt € 100,- pro Person/Haushalt. Voraussetzung dafür ist der Nachweis, dass nachstehendes Monatsnettoeinkommen nicht überschritten und die Wohnung/das Haus mit Heizöl beheizt wird:

Die Einkommenssätze/Monat sind:

- * Alleinlebende € 653,19
- * Ehepaare/Lebensgem. €1.015,-
- * jedes Kind im Haushalt € 69,52

Auch ist die Vorlage einer Rechnung über den Ölkauf (mind. €100,-) erforderlich!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Heizölscheck nicht bei Beheizung mit anderen Brennstoffen wie Holz, Gas etc. zusteht. Eine Beantragung ist in diesen Fällen nicht möglich.

Neues Planungsbüro für Ortsdurchfahrt/Ortsgestaltung

Nachdem die Fa. VPA aus Salzburg zwei Jahre nicht in der Lage war, geeignete Planungsunterlagen für die Gestaltung der Ortsdurchfahrt vorzulegen, hat sich die Marktgemeinde St. Michael entschlossen ihr den Planungsauftrag zu entziehen und hat die Fa. AIP-Zimmermann aus Wals mit der Durchführung der Arbeiten beauftragt. Die erste Planungssitzung hat am 13. Dezember 2004 stattgefunden, die Ergebnisse wurden prompt in Pläne gefasst und

der Marktgemeinde St. Michael drei Tage später übermittelt.

Herr Architekt Dipl.-Ing. Brandstätter wird nun an Hand dieser Unterlagen Gestaltungsvorschläge für die Plätze erarbeiten und in der Folge soll die Bevölkerung der angrenzenden Bereiche und Grundstücke zu Besprechungen geladen werden, um eine möglichst breite Basis zu erreichen und eventuelle Gestaltungen im privaten Bereich in einem Zug durchführen zu können.

Neue Weihnachtsbeleuchtung

Für den Straßenzug Marktplatz – Gerichtstraße – Pfarrfeldstraße wurde eine neue Weihnachtsbeleuchtung angeschafft, die im Bereich der renovierten HAPIMAG die

Neugestaltung unterstreichen und hervorheben soll. Die bisherigen Sterne werden im Bereich Au bzw. zur weiteren Beleuchtung im Markt eingesetzt.

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem wird auch heuer wieder von der Feuerwehrjugend ausgegeben und kann am Heiligen Abend, 24.12.2004, von 08.00 bis 13.00 Uhr beim Feuerwehrhaus St. Michael, von 12.00 bis 13.00 Uhr bei den Feuerwehrhäusern in Oberweißburg und St. Martin abgeholt werden.

Ein herzliches Dankeschön für die alljährlichen Spenden. Der Erlös kommt einer bedürftigen Familie in unserer Gemeinde zu Gute.

Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am Heiligen Abend, 24.12.2004, ab ca. 11.00 Uhr auch bei der Rot-Kreuz-Dienststelle in St. Michael abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr St. Michael/Lg.

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtszeit möchte die Freiwillige Feuerwehr St. Michael im Lungau wieder einige Punkte in Erinnerung rufen, deren Beachtung für Ihre Sicherheit und für einen wünschenswerten Verlauf dieser Zeit von großer Bedeutung sein können:

- Achtung beim Aufstellen der Christbäume: Diese nicht in der Nähe von leicht brennbaren Gegenständen (z. B. Vorhänge, Tischdecken, Polstermöbel, etc.) aufstellen
- Löschhilfe bereitstellen (z. B. Eimer mit Wasser, geeigneter Feuerlöscher, Löschdecke, etc.)
- Christbäume (und natürlich auch Adventkränze), die schon länger in geheizten Räumen stehen, trocknen rasch aus, wodurch die Brandgefahr immens steigt
- Vorsicht bei zu kurzen Kerzen
- Brennende Kerzen NIEMALS unbeaufsichtigt lassen
- Tischkerzen auf einen nicht brennbaren Untergrund stellen
- Im Falle eines Brandes Ruhe bewahren, wenn möglich einen Löschversuch durchführen, anson-

ten sofortige Alarmierung der Feuerwehr – NOTRUF 122.

- Bei einer eventuellen Alarmierung der Feuerwehr bitte folgende Angaben durchgeben:
 - 1) WER spricht
 - 2) WAS ist passiert
 - 3) WO brennt es
 - 4) WIE VIELE Personen sind in Gefahr oder verletzt
- Die Anbringung funktionstüchtiger Rauchmelder in der Wohnung erhöhen Ihre Sicherheit und können Leben retten.

Die Freiwillige Feuerwehr St. Michael mit den Löschzügen Oberweißburg und St. Martin möchte sich auf diesem Wege bei Ihnen nochmals für die großzügigen Spenden anlässlich der Haussammlung und für den zahlreichen Besuch beim Feuerwehrball wie auch bei unser 120-Jahr-Feier herzlich bedanken!

*Frohe, besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2005
wünscht Ihnen*

*Ihre Freiwillige Feuerwehr St. Michael
im Lungau!*

Verordnung - Feuerwerkskörper

Zahl: 4/3308-139-3/2004
Datum: 14. Dez. 2004
Betrifft: Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern der Klasse II im Ortsgebiet:
Ausnahmeregelung für Silvester 2004/2005

VERORDNUNG

=====

Gemäß § 4 Abs. 4 Pyrotechnikgesetz 1974, BGBl. NR. 282/1974 i.d.g.F. und der darin enthaltenen Verordnungsermächtigung des Bürgermeisters wird verordnet, dass das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II für die Zeit vom

31.12.2004, 12.00 Uhr Mittag, bis 01.01.2005, 01.00 Uhr

mit Ausnahme von 50 Metern im Umkreis des Pensionistenwohnheimes in St. Michael im Lungau gestattet ist.

Der Bürgermeister:
DI. W. Fanninger

Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung wird ersucht, Knallkörper, Feuerwerke etc. nicht auf Fremgrund zu schießen. Sollte es dennoch passieren, wäre es selbstverständlich und wünschenswert, dass die Reste vom Fremgrund durch den Verursacher entfernt

werden. Weiters befinden sich in vielen Häusern kranke und alte Personen, für die die Sylvesterknallerei eine große Belastung darstellt – um größtmögliche Rücksichtnahme wird in diesen Fällen höflichst ersucht.

Recyclinghof

Am Freitag, 24.12.2004 (Heiliger Abend), und am Freitag, 31.12.2004 (Silvester), ist der Recyclinghof GESCHLOSSEN, dafür jedoch am Montag, 27.12.2004, und am Montag 03.01.2005, jeweils in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet!

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir hinsichtlich der Anlieferungen am Re-

cyclinghof der Marktgemeinde St. Mi-

Öffentl. Pfarr- und Gemeindebibliothek

5582 St. Michael im Lungau, Bräugasse 57

Tel.: +43 (0)6477 8229, mailto:

buecherei-st.michael@sbg.at

Winterzeit – Stille

Mit vielen Neuerscheinungen und startet die Bibliothek in den Winter,



Zuhause besonderen Spaß.

Zeit – Lesezeit

immer wieder gerne gelesenen Büchern denn jetzt macht das Lesen im gemütlichen

Unter den 5000 Exemplaren der öffentlichen Bibliothek St. Michael finden sich fast alle Bestseller der letzten 10 Jahre, wie die Krimis einer Dona Leon oder des Dan Brown, die gefühlvollen Liebesgeschichten eines Nicholas Sparks, die klassischen Romane einer J. Austen, die Heimatromane eines Hans Ernst, die Geschichten aus Lateinamerika einer I. Allende, die Bergabenteuer eines H. Kammerlander, die Anbautipps des Sepp Holzer, historische und zeitkritische Bücher; Bücher die beraten, trösten oder zum Lachen bringen, Bücher über fremde Welten oder mit literarischem Anspruch – eine reiche Vielfalt, die entdeckt werden will.

Für Teenies und jugendliche Leser ist die Bücherecke voll mit (ent-)spannenden, interessanten und kuscheligen Geschichten. Auch mit klassischer Literatur oder englischen Titeln kann aufgewartet werden.

Den Lerneifrigen und Wissbegierigen stehen die Lexikothek und das Internet zur Verfügung.

In den Schüttkisten können die Kleinen nach ihren liebsten Bilder- und Lesebüchern wühlen. Für Kinder, die das Selber-Lesen entdeckt haben oder es üben wollen, gibt es die beliebten „Franz Geschichten“, bunte Erzählungen aus der Leselöwen-Reihe und Bücher beliebter Kinderbuchautoren wie Lindgren, Nöstlinger, Funke, Preußler und Blayton. Dazu wartet

eine große Anzahl von Pferde- und Hexenabenteuern darauf gelesen zu werden.

Von vielen Lesern wird auch von den zahlreich angebotenen Spielen Gebrauch gemacht.

In die Zeit passend liegen natürlich auch Advent- und Weihnachtsbücher mit wunderschönen Geschichten, besinnlichen Texten und Liedern zur Auswahl auf.

Für alle, die noch nicht wissen, wo sich die Bibliothek befindet:

Die öffentliche Gemeinde- und Pfarrbibliothek St. Michael ist im Pfarrhaus untergebracht.

Die Öffnungszeiten (auch während der Feiertage) sind:

Montags, von 09.00 bis 10.30 Uhr

Dienstags, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstags, von 18.00 bis 19.30 Uhr

Sonntags, von 10.00 bis 11.30 Uhr

Das Team der Bibliothek St. Michael freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine gesegnete, fröhliche Weihnachtszeit.

Schneeräumung auf Gehsteigen

Mit dem Winter halten auch wieder Schnee- und Eisglätte auf Straßen, Treppen und Gehsteigen Einzug. Die Marktgemeinde St. Michael im Lungau erlaubt sich auf folgende, wichtige Bestimmungen aufmerksam zu machen:

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür Sorge zu Tragen, dass

- ... die entlang ihrer Liegenschaften gelegenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und

Gehwege einschließlich bestehender Stiegenanlagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und gestreut werden.

- ... der Straßenrand in der Breite von einem Meter gesäubert und gestreut wird (wenn kein Gehsteig vorhanden ist).
- ... Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

- ... Schnee von Privatgrund **keinesfalls** auf öffentlichen Verkehrsflächen abgelagert wird.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Marktgemeinde St. Michael im Lungau keinesfalls Räum- und Streupflichten im privaten Bereich übernehmen kann. Damit wird auch die Übernahme allfälliger Haftungsansprüche ausgeschlossen.

Leisten auch Sie einen entscheidenden Beitrag zur sicheren Benützung der Verkehrsflächen sowie zur Sauberkeit unseres schönen St. Michaels!

Bauernmarkt – Geänderte Öffnungszeiten

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtstage werden für den Bauernmarkt („Anthoferhaus“) folgende, geänderte Öffnungszeiten bekannt gegeben:

Am 24.12.2004 geschlossen - dafür geöffnet am 23.12.2004, von 14.00 – 16.00 Uhr
 Am 31.12.2004 geschlossen - dafür geöffnet am 30.12.2004, von 14.00 – 16.00 Uhr

Mutter-/Elternberatung 2005

Die Mutter-/Elternberatung 2005 findet an folgenden Tagen in St. Michael im Lungau in der Volksschule (Marktstraße 67) statt:

Zeit	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
14.00	26.	23.	23.	27.	25.	22.	27.	24.	28.	19.	23.	28.



...eine Schule für Herz, Hirn und Hand

Äußerst gelungen präsentierte sich am 15. Dezember 2004 die Hauptschule St. Michael den zahlreich erschienen Eltern und künftigen SchülerInnen.

An verschiedenen Stationen (z. B. Lesungen, Geschicklichkeitsspielen, Sportübungen, musikalischen Darbietungen) wurde das umfangreiche Angebot der Hauptschule St. Michael gezeigt und in den Führungen vor allem auf die Ziele des Unterrichtes – die SchülerInnen entsprechend ihren Begabungen und Interessen ganzheitlich zu fördern – hingewiesen.

Die Hauptschule St. Michael bietet neben dem schon bestens bewährten Schwerpunkt Musik auch Zusatzangebote im sprachlichen, kreativen, handwerklichen und sportlichen Bereich.

Auf den besonderen Vorteil der Hauptschule – Unterricht in kleinen Leistungsgruppen, in denen SchülerInnen entsprechend ihrer Begabung optimal gefördert werden können – muss besonders hingewiesen werden.

Dass diese Schule eine ausgezeichnete Grundbildung in allen Fächern bietet, beweist schon allein die Tatsache, dass die Hälfte der Schulabgänger eine weiterführende Schule besucht und über ein Drittel die Matura schafft.

„Nicht allen das Gleiche, sondern jedem das Seine“, lautet die Devise der Schule, einer Schule für Herz, Hirn und Hand.



MGV-Oberweißburg – Weihnachtliches Singen

Weihnachtliches Singen in der Filial-Kirche Oberweißburg am 23. Dezember 2004

Beginn: 20.00 Uhr
Mitwirkende: MGV-Oberweißburg
Texte: Schlick Andrea u. Pfeifenberger Sabine
Harmonika: Aigner Christina u. Lassacher Stefan
Gesamtleitung: Chorl. Scharfetter Otmar

